



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein hundert Vnwarheytt/ Beneben Achtzehnen vnd mehrern
verfaelschungen der Schrift/ vnd Viertzigen
vngeschickten Consequentzen So in den ersten sibem
kleinen Blettern/ von der halben Præfation ...**

Pistorius, Johann

Coelln, 1595

VD16 P 3043

XXXVIII. vnd XXXIX. vnd XL. vnd XLI. vnd XLII. vnd XLIII.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32834

wetz als der Kinder Gottes vnd auß Gottes gütigkelt nicht auch zu der Seligkelt dienen/ vnd im Himmell iren verdienst haben mögen.

XXXVII.

Unwar ist/ das Werk/ so Gott in seinem beschribenem Wort nicht in specie befohlen vnd außdrucklich benandt/ nichts als zorn Gottes verdienen/ vnd wider Gott sein/ Dann Christi verbott (Matthai 15.) hieher nicht gehört/ wie du in der ersten verkehrung zulassen hast. So were auch solches vilen Heyligen vnd der heyligen Schrifft selbst zu grossen Spott reychen/ wie in der vierdten vnd fünfften Vngeschicklichkelt kürzlich außgeführt worden.

XXXVIII. vnd XXXIX. vnd XL. vnd XLI.
vnd XLII. vnd XLIII.

Falsch ist das der Catholischen Ablass/ Wallfart/ Münchleben/ u. lauter Sünd vnd menschliche Willkür vor Gott sein/ wie auch zum andern falsch ist/ das sie wider Gottes Wort/ vnd zum dritten/ das sie nicht in Gottes Wort fundiert/ vnd von den Aposteln herkommen seien/ davon du hernach die neunnde verkehrung/ vnd die vierde vnd fünffte Vngeschicklichkelt lesen kanst/ Desgleichen ist zum vierdten vnwar/ das der Glaub alleyn auß dem beschribenem Wort Gottes komb/ dann sonst niemandt zur Apostel zeit da alleyn das gepredigt vnbeschriben Wort Gottes vom Euangelio Christi in vbung gewesen/ den Glaubē gehabt haben müffet/ wie auch zum fünfften vnwar/ das der Glaub auff das geschriben Wort sich alleyn fundier. Vnd zum sechsten vnwar das S. Paulus (Rom. 10.) vom Buchstaben der Schrifft oder dem beschribenen Wort redt/ welche sechs grobe tichtung Hunnius fol. 3. in vier Zeilen setzet.

XLIIII.

Erlogen ist das die Römisch Kirch im Articul vnser Gerech-
tigkelt vnd ewigs Heyl belangend/ grob geirret vnd den grunde
der Seligkelt gänzlich vmbkehrt/ vnd der Menschen Heyl auff
Sandt